

12.12.24

Unterrichtung durch die Bundesregierung

14. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration **Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft**

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Berlin, 11. Dezember 2024

An die
Präsidentin des Bundesrates
Frau Ministerpräsidentin
Anke Rehlinger

Sehr geehrte Frau Bundesratspräsidentin,

anbei übersende ich Ihnen den 14. Bericht der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration mit dem Titel „Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft. Ein wissenschaftsbasierter und indikatorengestützter Lagebericht zum Stand der Integration in Deutschland".* Der Bericht ist dem Deutschen Bundestag gemäß § 94 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes mindestens alle zwei Jahre vorzulegen.

Der 14. Bericht der Beauftragten erfolgt in diesem Jahr erstmalig als indikatorengestützter Integrationsbericht und wurde durch das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. in meinem Auftrag erstellt. Nach einer Ressortbeteiligung habe ich den Bericht heute im Bundeskabinett vorgestellt.

* wird als Bundestags-Drucksache 20/14180 verteilt

Mit 60 Integrationsindikatoren in 14 Themenfeldern, die neben Demografie und Rechtsstatus auch Bildung, Sprache, Arbeitsmarkt und Einkommen sowie soziale und politische Partizipation, diversitätsorientierte Öffnung, Wohnen, Gesundheit und Leben in Sicherheit, hasskriminelle Gewalt und Rassismus abdecken, gibt der Bericht einen umfassenden Überblick im Zeitverlauf über das Integrationsgeschehen in Deutschland und ordnet dieses wissenschaftlich ein.

Der Bericht zeigt, wie die integrationspolitischen Maßnahmen wirken, wo nicht nachgelassen werden darf und wo Verbesserungen notwendig sind.

Zusätzlich sind die Daten des Berichts im neuen interaktiven "Dashboard Integration" (www.dashboard-integration.de) des Statistischen Bundesamtes für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen
Reem Alabali-Radovan